



GEWÄSSERENTWICKLUNGSPLAN
OFFENBURG SÜD OST

**Entwicklungsziele
Niedermattgraben
F3 - F4
km 0+430 - km 0+970**

Martin Henrich
Dipl.-Ing.
Büro für Gewässerentwicklung
Offenburg



	Datum	Name	Anlage Nr.
bearb.	Juli 2002	Henrich	9.1
gez.	Juli 2002	Henrich	
geändert			

Kartellgrundlage: **ALK-Daten der
Stadt Offenburg, AZV Offenburg**

Auftraggeber:

Datum: Unterschrift

Maßstab: **1 : 1 500**

Ingenieurbüro:

Datum: Unterschrift

**Niedermattgraben
Entwicklungsziele
F3 - F4**

**B 002 Begleitvegetation Krämersbach;
Sonstiges wertvolles Biotop; Beschreibung
siehe Kartierbogen im Anhang**

**S 052 Obstbaumbestände Am Käfersberg
Sonstiges wertvolles Biotop; Beschreibung
siehe Kartierbogen im Anhang**

Abschnitt F3	Entwickeln, Umgestalten
- Naturnaher Gewässerrandstreifen / Gehölzsaum	
- Naturnahes Gewässerbett und Ufer	
- Natürliches Abflussgeschehen / Gewässerdynamik	

Abschnitt F4	Erhalten, Entwickeln
- Naturnahes Gewässerstrukturen	

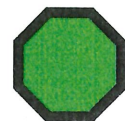


Legende Entwicklungsziele

Abschnitt W3	Entwickeln, Umgestalten
- Naturnahes Gewässerbett und Ufer (Verbesserung der Strukturgröße)	
- Ökologische Durchgängigkeit	
- Erholung und Erlebnis "Mensch und Gewässer"	

Entwicklungsziele für jeweiligen Abschnitt

Maßnahmenvorschläge zur Umsetzung :



ERHALTEN

- 1 Erhalten naturnaher Laufstruktur/ naturnaher Sohle
- 2 Erhalten von naturnahen Gewässerrandstreifen/ standortgerechten Gehölzen
- 3 Erhalten des gesamten naturnahen Abschnitts
- 4 Erhalten feuchter und nasser Standorte
- 5 Entfernen von Ablagerungen und Müll im und am Bachbett



ENTWICKELN

- 1 Herstellen einer standortgerechten, uferbegleitenden Gehölzgalerie (-saum)
- 2 Schrittweises Entfernen von standortfremden Gehölzen (Ziersträucher/ Nadelgehölze) und Einbringen von standortgerechten Gehölzen
- 3 Bekämpfen der Neophyten (Japanknöterich, Indisches Springkraut)
- 4 Sicherung eines Gewässerrandstreifens (Geländekauf / Grunddienstbarkeit)
- 5 Eigendynamische Entwicklung von Uferstrukturen, Erosion, Anlandungen zulassen bzw. fördern (Laufentwicklung, Strukturverbesserung)
- 6 Initialmaßnahmen (Einbringen von Totholz / Störsteinen, Aufweitung etc.) zur Verbesserung/ Einleitung der eigendynamischen Entwicklung (siehe Punkt 5)
- 7 Verbesserung des Gewässerbildes innerhalb von Ortschaften (strukturelle und optische Aufwertung)
- 8 Gewässerunterhaltung (Bsp. Räumung) auf nötiges Maß begrenzen
- 9 Einbringen von naturnaher Sohlsicherung zur Anhebung der Sohle bzw. zum Verhindern einer weiteren Eintiefung des Gewässers
- 10 Mindestwasserregelung / Einschränkung von Ausleitungen



UMGESTALTEN

- 1 Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit (Abstürze und Schwellen)
- 2 Verbreiterung des Gewässerrandstreifens (ca. 5 m), Abflachung der Böschung und ggfs. Initialpflanzung von standortgerechten Gehölzen (Maßnahme wenn nicht anders angegeben auf ganzen Abschnitt bezogen)
- 3 Entfernen (wo möglich) von nicht benötigtem naturfernen Verbau im/am Bach (Böschung und Sohle) und wo nötig ingenieur-biologische Sicherung einbringen (Maßnahme auf ganzen Abschnitt bezogen)
- 4 Verdolungen/ Überbauungen entfernen und Gewässer freilegen
- 5 Versetzen/ Entfernen von baulichen Anlagen (Zäune, Hütten, Garagen) auf dem Gewässer / auf der Böschungsoberkante
- 6 Erholung und Erlebnis - Mensch und Gewässer / Wasserspielplatz (siehe Erläuterungsbericht / Maßnahmenblätter)
- 7 Verbesserung / Umgestaltung von Abstürzen mit großer Höhendifferenz (Kaskade/ Vertical Slot)
- 8 Entfernen von Aufschüttungen / künstlichen Auffüllungen (Maßnahme gilt für ganzen Abschnitt)
- 9 Aufweitung des Gewässers, naturfernen Verbau entfernen und durch Natursteine bzw. ing.-biolog. Sicherungsmaßnahmen ersetzen

		GEWÄSSERENTWICKLUNGSPLAN	
		OFFENBURG SÜD OST	
Entwicklungsziele Legende		Datum	Name
		Juli 2002	Henrich
Martin Henrich Dipl.-Ing. Büro für Gewässerentwicklung Offenburg	bearb.	Juli 2002	Henrich
	geändert		
Kartengrundlage:	ALK-Daten der Stadt Offenburg, AZV Offenburg		Maßstab: 1 : 1 500
Auftraggeber	Ingenieurbüro:		
Datum:	Unterschrift	Datum:	Unterschrift
			9